



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/024/2013
Datum	Dienstag, den 17.12.2013
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:

vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
Herr Manfred Schäfer	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Frau Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Frau Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

- Herr Carl-Peter Greis

Abwesend:

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 18:00 Uhr die 24. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt die Anwesenden. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 9.12.2013 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristge-

recht ergangen. Die Bekanntmachung in der WNZ erfolgte am 12.12.2013. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 20.11.2013**
- 2 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 3 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 4 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Anerkennung der Niederschrift vom 20.11.2013

Ortsbeiratsmitglied Schäfer weist darauf hin, dass die Anlage 9 fehlt. Diese wird nachgereicht.

Unter Einschluss dieser Anmerkung wird die Niederschrift einstimmig anerkannt.

zu 2 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

2.1

Wegweisung zum Sportgelände/ Geschwindigkeiten auf der L3285

Bezüglich der durch Landesrecht zu erwartenden Aufhebung der Geschwindigkeitsreduzierungen im Bereich der L 3285, sieht der Ortsbeirat eine erhöhte Unfallgefahr im Einfahrtsbereich zum Festplatz/Lahnstraße. Ortsvorsteherin Volk regt an, Herrn Fremdt (Straßenverkehrsbehörde) zu der nächsten Sitzung einzuladen um offene Fragen zu klären.

2.2

Glascontainer; TOP 6.13 der 22. Ortsbeiratssitzung am 1.10.2013; Schreiben des Büros des Bau-dezernates vom 19.11.2013

Anlage 1

2.3

Sportanlage Naunheim; 21. Ortsbeiratssitzung am 22.8.2013; Schreiben des Bürgermeisters vom 27.11.2013

Anlage 2

zu 3 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

3.1

Erneuerung der Beleuchtungseinrichtungen in der „Wetzlarer Straße“ in Naunheim; Information über Straßenbeiträge; Schreiben des Tiefbauamtes vom 5.12.2013

Anlage 3

Ortsbeiratsmitglied Jung kritisiert, dass die Anwohner vor der Ausführung lediglich vorläufige Beiträge mitgeteilt bekommen. Zu Beginn der Maßnahme sollten auch die Kosten feststehen, so dass hier konkrete Angaben gemacht werden können. Hierzu ergänzt Ortsbeiratsmitglied Fries, dass vermutlich auch Kosten umgelegt werden, die durch Nachbesserungen (verursacht durch fehlerhafte Planung bzw. Ausführung) während der Baumaßnahme entstehen. Stadtrat Greis erklärt, dass mangels Personals beim Tiefbauamt kaum Möglichkeiten bestehen die laufenden Arbeiten zu kontrollieren, außerdem werden entsprechende Kalkulationen oftmals von Fremdfirmen durchgeführt. Hinzu komme, dass die Angebote der Baufirmen oft sehr niedrig angesetzt werden um den Zuschlag zu erhalten, bei der Realisierung entstehen so fast unumgänglich entsprechende Nachforderungen.

Auf Anfrage aus dem Ortsbeirat, welche Information vor der Maßnahme an die Anlieger ergangen ist, sagt Ortsvorsteherin Volk zu, das Informationsschreiben als Anlage zum Protokoll zu geben.

Anlage 4

Außerdem teilt sie mit, das grundsätzliche Angebot von Herrn Stadtrat Semler aufzugreifen und durch Herrn Heller (Leiter Tiefbauamt) über die Voraussetzungen einer Kostenbeteiligung durch die Anlieger in einer Ortsbeiratssitzung informieren zu lassen. Hierzu könnten dann auch die jetzt betroffenen Anlieger eingeladen werden.

3.2

Geld- und Blumengeschenke der Stadt Wetzlar anlässlich von Jubiläen und Geburtstagen; Schreiben vom Büro des Magistrates vom 9.12.2013

Anlage 5

Ortsbeiratsmitglied Schäfer bittet darum die Notwendigkeit des jährlichen Blumengeschenkes für die Stadtältesten zu deren Geburtstagen ebenfalls zu prüfen. Die 3 anwesenden Stadtältesten unterstützen diesen Vorschlag.

3.3

Landwirtschaftlicher Weg; Ortsbeiratssitzung vom 20.11.2013

Bezüglich der genauen Örtlichkeit kam es zu einem Telefonat mit Herrn Schmidt vom Tiefbauamt, berichtet Ortsbeiratsglied Jung und zeigt sich erfreut, dass die Angelegenheit bereits erledigt wurde.

3.5

Baumaßnahme Lückenschluss der Straße „Im Kleinfeld“

Ortsbeiratsmitglied Köhlinger berichtet, dass ein Großteil des Weges saniert wurde, jedoch ein kleines Teilstück belassen wurde. Dieses hätte mit nur unerheblichen Mehraufwand ebenfalls ausgebaut werden können. Stattdessen wurde im Rahmen der Maßnahme die Hofeinfahrt des Grundstückes Im Kleinfeld 1 A gepflastert, merkt sie an und hinterfragt ob diese Kosten auf den Anlieger umgelegt werden. Stadtrat Greis sagt zu, diese Fragestellungen mit in den Magistrat zu nehmen.

3.6.

Straßenschaden „Am Brauhaus“; diverse Ortsbeiratssitzungen

Ortsbeiratsmitglied Schäfer moniert, dass bereits ca. 2004 der damalige Stadtrat Beck zugesagt hatte einen Teil der Straße „Am Brauhaus“ sanieren zu wollen, jedoch werden in diesem Teilstück immer noch lediglich mit Teer einzelne Löcher beseitigt. Ortsvorsteherin Volk merkt an, dass die Straßenschäden aufgenommen sind und eine Abarbeitung nach einer Prioritätenliste erfolgt.

3.7

Postfiliale in Naunheim

Ortsbeiratsmitglied Kauck berichtet, dass sie von dem Mitarbeiter der Postfiliale in Naunheim angesprochen wurde, da immer wieder das Gerücht aufkommt, dass diese geschlossen werden soll. Er widerspreche dieser Aussage. Es wird angeregt auf ihn/Post zuzugehen und vorzuschlagen, dass entsprechende Information über die Stadtteilnachrichten an die Bevölkerung ergeht.

3.8

Querungshilfe im Bereich der Waldgirmeser- und Wetzlarer Straße in Naunheim

Ortsbeiratsmitglied Fries hatte sich die Rechtsgrundlage zukommen lassen, welcher der wiederholten Ablehnung der Querungshilfen im Bereich des ehemaligen Schlecker-Marktes (Wetzlarer Straße) und bei dem Netto-Markt (Waldgirmeser Straße) zu Grunde liegt. Dieser ist klar zu entnehmen, dass selbst wenn die erforderliche Fahrzeugdurchflussmenge nicht erreicht wird, die Möglichkeit der Einrichtung besteht, wenn dies in Ausnahmefällen als erforderlich angesehen wird. Dies sollte im Gremium diskutiert werden und dann in einer Sitzung mit dem Fachamt erörtert werden. Ortsvorsteherin Volk sagt zu, diesen Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

3.9

Abgestellte Fahrzeuge auf dem Parkplatz des ehemaligen Penny-Marktes

Ortsbeiratsmitglied Kauck weist darauf hin, dass auf dem ehemaligen Penny-Parkplatz diverse Fahrzeuge abgestellt werden, teilweise auch ohne Zulassung bzw. mit Aufklebern der Straßenverkehrsbehörde. Da es sich um eine private Fläche handelt, dürfte keine Möglichkeit gegeben sein dies zu unterbinden, erklärt Stadtrat Greis. Es könnte lediglich durch die Ordnungsbehörde geprüft werden, ob von den abgestellten Fahrzeugen eine Gefahr ausgeht.

zu 4 Verschiedenes

4.1

Termine

- Vereinsvertretergespräch: Die Ortsvorsteherin berichtet, dass nur noch wenige Vereine in der Lage sind das Inselfest in Eigenregie auszurichten. Daher sei aus der Versammlung die Anregung entstanden, das Inselfest als Gemeinschaftsveranstaltung der Vereine auszurichten. Auch ein anderer Turnus sei vorstellbar. So zum Beispiel im jährlichen Wechsel mit

Weihnachtsmarkt und Brunnenfest. Der Ortsbeirat möge sich bitte am Meinungsbild beteiligen.

- ÄlwiS: Der Vortrag „Sicherheit für zu Hause und unterwegs“ in der Gaststätte Landenfeld war gut besucht, resümiert Ortsvorsteherin Volk und weist auf die im Vorraum des Stadteilbüros ausliegenden Broschüren hin.
- Benefizkonzert in Kirche: Ortsvorsteherin Volk hat dort eine Spende von 50,-- Euro im Namen des Ortsbeirates überreicht.
- Hiwwel fegen: 01.01.2014, 10:30 Uhr
- Ortsbeiratssitzung: 15.01.2014, 18:00 Uhr; OB Dette – Haushalt; Beratung des Nahverkehrsplanes.

4.2

Kümmerkasten

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass das Formular des Kümmerkastens auf der Internetseite der Stadt Wetzlar zurzeit überarbeitet werde. Sie schlägt daher vor mit der Veröffentlichung des Formulars in den Wetzlarer Stadteilnachrichten bis zum Frühjahr abzuwarten, um das neue Formular verwenden zu können.

4.3

Lahnsteg; Anfrage des Ortsbeirates vom 24.09.2013; E-Mail des Büros des Baudezernates vom 20.11.2013, TOP 4.6 der Sitzung des Ortsbeirates vom 20.11.2013

Der Ortsbeirat bittet um Nachricht, wann der Termin der Brückenprüfung stattfindet, damit interessierte Mitglieder zugegen sein können.

4.4

Fotoausstellung

Stadtrat Greis teilt mit, dass Karlheinz Krahle ab dem 06.01.2014 im Rathaus eine Fotoausstellung zum Thema „Schiller“ eröffnen wird.

4.5

Jahresrückblick

Stadtrat Greis überbringt dem Ortsbeirat im Namen des Magistrats die besten Wünsche zum Fest und für das neue Jahr und bedankt sich für die Kollegialität.

Ortsvorsteherin Volk gibt einen Überblick über die stattgefundenen 8 Sitzungen bei denen vom Magistrat regelmäßig Stadtrat Greis, ein mal Stadträtin Keiner als Vorsitzende des Behindertenbeirates, zwei mal Oberbürgermeister Dette zu den Haushaltsthemen, und zwei mal Stadtrat Kortlücke zu Themen seines Ressorts zu Gast war. Zwei Ortstermine fanden statt. Im August auf der Sportanlage Lahninsel mit Vertretern des TuS, Sportamt und Bürgermeister Wagner und im Oktober mit Stadtrat Kortlücke an der Lahn.

Viele Themen konnten erfolgreich abgeschlossen werden, einige jedoch, wie der Zustand der Straßen und Gehwege, die Sportanlage Lahninsel, die Nachnutzung des Anwesens Lahnstraße, das Fahrverbot auf der Lahn, die Pflege der Bachläufe und die Holzwirtschaft werden die Arbeit des Ortsbeirates weiter begleiten.

Sie bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern und Stadtrat Greis für die gute Zusammenarbeit und bei den Mitarbeiterinnen vom Stadteilbüro für die Unterstützung. Mit allen guten Wünschen für eine entspannte und fröhliche Weihnachtszeit sowie für einen guten Start in das neue Jahr lädt sie zum Jahresabschluss ein.

Für den Ortsbeirat spricht Dr. Barbara Greis den Dank für das gute Miteinander an Ortsvorsteherin Volk aus.

Volk, Ortsvorsteherin

Rumpf, Schriftführerin